



die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

Regionales Stützpunkttraining für Jungschiedsrichter

Der Jungschiedsrichterausschuss (JSA) im PfHV geht neue Wege. Ab diesem Jahr werden die Stützpunkte dezentral abgehalten. Marco Wallenfels, Jungschiedsrichterwart im PfHV berichtet über die Beweggründe und den geplanten Ablauf dieser Änderung.

Marco, weshalb wird das Stützpunkttraining nun dezentral abgehalten?

Im Jungschiedsrichterausschuss haben wir uns entschieden, die Treffen dezentral zu organisieren, um lange Anfahrtswege und Abwesenheiten den jungen SR zu ersparen, da diese doch häufig von Eltern gefahren werden. Dazu wurden die JSR entsprechend ihren Wohnorten in die Stützpunkte Nord (Raum Ludwigshafen), Süd (Raum Ottersheim bis Wörth) und West (Raum Kaiserslautern) aufgeteilt. Ziel war es außerdem, möglichst kleine JSR-Gruppen zu erhalten, um eine intensive Schulung zu gewährleisten.

Welche Themen werden behandelt werden?

Das erste Thema ist im Januar/Februar "klare Torgelegenheit - Erkennen - Beurteilen - Entscheiden". Dabei halten Mitglieder des JSA die Stützpunkte, wobei das Thema immer das gleiche ist. Nach einer theoretischen Bearbeitung in Kleingruppen und der Auseinandersetzung mit dem Regelbezug geht es in die Videoarbeit. Hier beurteilen die JSR Szenen auf das Thema hin, im Anschluss erfolgt die Besprechung und Klarstellung. Ergänzt kann das Thema um praktische Inhalte. Der Stützpunkt Süd hat hierzu ein Handballfeld im Freien, das im Frühjahr zur praktischen Ausbildung genutzt werden kann.

Welchen Erfolg versprichst du dir von dieser Maßnahme?

Der JSA erhofft sich durch die Kleingruppenarbeit eine intensivere Schulung und Vorbereitung auf das praktische Pfeifen, um den JSR mehr Sicherheit im Auftreten auf der "Platte" zu geben. Zu gegebener Zeit wird der Stützpunkt um Ergebnisse aus dem Coaching-Bereich ergänzt, um den JSR ein Feedback über die laufende Runde zu geben, Entwicklungspotentiale aufzuzeigen und positive Eigenschaften zu loben.

Ist das eine einmalige Sache oder bleibt es dauerhaft bei dieser Lösung?

Es soll zukünftig generell in Stützpunkten gearbeitet werden. Die Termine sind an unterschiedlichen Tagen und Zeiten, um variabel zu sein. An- und Ummeldungen müssen über mich als Koordinator laufen, damit kein Stützpunkt "überlaufen" wird, während die anderen Stützpunkte "zu klein" sind.

Im Sommer bleibt es beim zentralen Lehrgang, an dem Organisatorisches mit Regeltest und Lauftest abgehalten werden kann.

Kurz & Knapp

Aufgepasst!

03.02.2020 ab 19 Uhr Halbzeitlehrgang Gespann-SR in Haßloch

08.02.2020 ab 9.30 Uhr JSR-Stützpunkttraining in Ottersheim

11.02.2020 ab 18.30 Uhr JSR-Stützpunkttraining in Kaiserslautern

15.02.2020 ab 10 Uhr Halbzeitlehrgang Nachholtermin in Haßloch

10.06.2020 ab 18.30 Saisonvorbereitungslehrgang I in Edigheim

20.06.2020 ab 9.30 Saisonvorbereitungslehrgang II in Edigheim

26.06.2020 ab 18.30 Saisonvorbereitungslehrgang III in Edigheim

Gewusst?*

Es erfolgt ein Anwurf für Team WEISS in den letzten 30 Sekunden des Spiels. Der Anpfiff ist erfolgt, der Ball hat die Hand des anwerfenden Spielers WEISS 9 aber noch nicht verlassen. WEISS 3 läuft nach dem Pfiff schnell über die Mittellinie, wird aber von seinem Gegenspieler SCHWARZ 5 von hinten niedergedrückt, damit er einen möglichen Pass nicht erreichen kann. Wie ist zu entscheiden?

- a) Hinausstellung von SCHWARZ 5
- b) Disqualifikation von SCHWARZ 5 ohne schriftlichen Bericht (rote Karte)
- c) Freiwurf für Team WEISS
- d) 7-Meter-Wurf für Team WEISS
- e) Anwurf für Team WEISS
- f) Disqualifikation von SCHWARZ 5, schriftlicher Bericht (rote und blaue Karte)

* richtige Lösung: b, d